

Der Männergesang

Hermann Kurz

Friedrich Silcher

Moderato

T



1. Wenn je in sei - nem tief - sten Grun - de das Herz be -
2. Da weht ein stil - les, sanf - tes Sau - sen und lockt die
3. Die Seh - sucht singt die zar - ten Lie - der, die Freu - de
4. Doch gilt's die deut - schen Frau'n zu frei - sen, da kommt's am

B



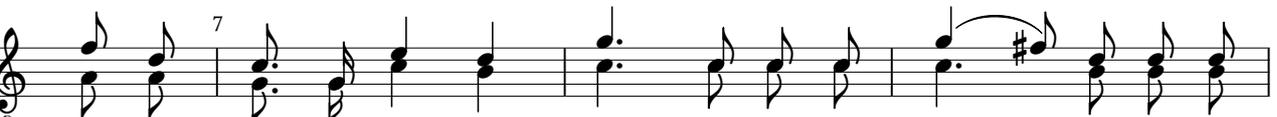
3



wegt in Lie - des - klang, — so ist's im tö - ne - rei - chen Bun - de ein
See - le süß her - vor; — da schüttert's wie des Stur - mes Brau - sen und
ju - belt bei dem Wein; — es regt die Kraft sich treu und bie - der, und
voll - sten aus der Brust, — und tönt wie hel - le Sie - ges - wei - sen und



7



rei - ner vol - ler Män - ner - sang, so ist's im tö - ne - rei - chem
schlägt wie Don - ner an das Ohr, da schüttert's wie des Stur - mes
Zor - nes - lau - te schel - ten d'rein, es regt die Kraft sich treu und
ü - ber - strömt von Stolz und Lust, und tönt wie hel - le Sie - ges -



10



Bun - de ein rei - ner vol - ler Män - ner - sang.
Brau - sen und schlägt wie Don - ner an das Ohr.
bie - der, und Zor - nes - lau - te schel - ten d'rein.
wei - sen und ü - ber - strömt von Stolz und Lust.

